



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ATKIS-Katalogwerke

ATKIS-Objektartenkatalog DLM50

Version 7.1 rc.1
Stand: 31.07.2018

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp Kennung		
Definition: ()		
Abgeleitet aus:		
Objekttyp: Bezeichnung:		
Modellart: Kennung:		
Grunddatenbestand: Modellart:		
Konsistenzbedingungen: ()		
Bildungsregeln: ()		
Erfassungskriterien: ()		
Attributart: Bezeichnung: () Kennung: () Datentyp: () Kardinalität: () Modellart: () Definition: () Wertart: Bezeichner Wert () ()		
Relationsart: Bezeichnung: () Kennung: () Kardinalität: () Modellart: () Zielobjektart: () Inv. Relation: () Anmerkung: ()		

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Code-Listen voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodennutzungsinformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)

- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basischema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
- Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Einfacher Wert

NUMBER
 REAL
 INTEGER
 BOOLEAN
 STRING
 BINARY
 ACCELERATION
 AREA
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 INTEGER
 LENGTH
 QUERY
 REAL
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben. Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner	Wert
Bezeichner der Wertart (Definition der Wertart)	Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLM50

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4
1	Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	18
1.1	Versionsnummer	18
1.2	Stand.....	18
1.3	Anwendungsgebiet	18
1.4	Verantwortliche Institution.....	18
2	Objektartenübersicht	19
3	Flurstücke, Lage, Punkte.....	25
3.1	Bezeichnung, Definition	25
4	Angaben zur Lage.....	26
4.1	Bezeichnung, Definition	26
4.2	AX_Lagebezeichnung	27
4.3	AX_Lage	29
5	Angaben zum Netzpunkt	30
5.1	Bezeichnung, Definition	30
6	Angaben zum Punktort.....	31
6.1	Bezeichnung, Definition	31
7	Fortführungsnachweis.....	32
7.1	Bezeichnung, Definition	32
8	Angaben zur Reservierung.....	33
8.1	Bezeichnung, Definition	33
9	Angaben zur Historie.....	34
9.1	Bezeichnung, Definition	34
10	Personen- und Bestandsdaten.....	35
10.1	Bezeichnung, Definition	35
10.2	AX_Person	36

10.3	AX_Anschrift.....	38
11	Gebäude	42
11.1	Bezeichnung, Definition	42
12	Angaben zum Gebäude	43
12.1	Bezeichnung, Definition	43
12.2	AX_Gebaeude.....	44
12.3	AX_Nutzung_Gebaeude	49
12.4	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	50
12.5	AX_RelativeHoehe.....	51
13	Tatsächliche Nutzung	53
13.1	Bezeichnung, Definition	53
13.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	54
14	Siedlung.....	56
14.1	Bezeichnung, Definition	56
14.2	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	57
14.3	AX_Halde	60
14.4	AX_Bergbaubetrieb	61
14.5	AX_TagebauGrubeSteinbruch	63
14.6	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	65
14.7	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	68
14.8	AX_Friedhof.....	71
14.9	AX_Siedlungsflaeche	72
15	Verkehr.....	75
15.1	Bezeichnung, Definition	75
15.2	AX_Strassenverkehr	76
15.3	AX_Strasse.....	77
15.4	AX_Strassenachse	81
15.5	AX_Weg.....	85
15.6	AX_Fahrwegachse	87
15.7	AX_Platz.....	91
15.8	AX_Bahnverkehr.....	94
15.9	AX_Bahnstrecke	95

15.10	AX_Flugverkehr	100
15.11	AX_Schiffsverkehr	103
16	Vegetation	105
16.1	Bezeichnung, Definition	105
16.2	AX_Landwirtschaft	106
16.3	AX_Wald	108
16.4	AX_Gehoelz	110
16.5	AX_Heide	111
16.6	AX_Moor	112
16.7	AX_Sumpf	113
16.8	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	114
17	Gewässer	117
17.1	Bezeichnung, Definition	117
17.2	AX_Fliessgewaesser	118
17.3	AX_Wasserlauf	121
17.4	AX_Kanal	124
17.5	AX_Gewaesserachse	127
17.6	AX_Hafenbecken	130
17.7	AX_StehendesGewaesser	132
17.8	AX_Meer	136
18	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	138
18.1	Bezeichnung, Definition	138
18.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	139
19	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	140
19.1	Bezeichnung, Definition	140
19.2	AX_Turm	141
19.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	144
19.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	148
19.5	AX_Transportanlage	149
19.6	AX_Leitung	151
19.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	152
19.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	155

19.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	157
20	Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	160
20.1	Bezeichnung, Definition	160
20.2	AX_Ortslage.....	161
20.3	AX_Hafen.....	163
20.4	AX_Schleuse	165
20.5	AX_Grenzuebergang.....	167
20.6	AX_Testgelaende.....	168
21	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	169
21.1	Bezeichnung, Definition	169
21.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	170
21.3	AX_Strassenverkehrsanlage	173
21.4	AX_WegPfadSteig.....	176
21.5	AX_Bahnverkehrsanlage	180
21.6	AX_SeilbahnSchwebebahn.....	184
21.7	AX_Gleis.....	186
21.8	AX_Flugverkehrsanlage	187
21.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	190
21.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	193
22	Besondere Vegetationsmerkmale.....	197
22.1	Bezeichnung, Definition	197
22.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	198
23	Besondere Eigenschaften von Gewässern.....	201
23.1	Bezeichnung, Definition	201
23.2	AX_Gewaessermerkmal	202
24	Besondere Angaben zum Verkehr.....	205
24.1	Bezeichnung, Definition	205
25	Besondere Angaben zum Gewässer	206
25.1	Bezeichnung, Definition	206
25.2	AX_Wasserspiegelhoehe.....	207
25.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	209
25.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	211

25.5 AX_Sickerstrecke214

26 Relief 216

26.1 Bezeichnung, Definition216

27 Reliefformen..... 217

27.1 Bezeichnung, Definition217

27.2 AX_BoeschungKliff218

27.3 AX_DammWallDeich220

27.4 AX_Einschnitt223

27.5 AX_Hoehleneingang224

27.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel.....226

27.7 AX_Duene.....228

27.8 AX_Hoehenlinie.....229

28 Messdaten 3D 230

28.1 Bezeichnung, Definition230

28.2 AX_Punkt3D.....231

28.3 AX_Strukturlinie3D.....233

28.4 AX_Flaeche3D.....235

29 Digitales Höhenmodell 236

29.1 Bezeichnung, Definition236

29.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie237

30 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge..... 238

30.1 Bezeichnung, Definition238

31 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen..... 239

31.1 Bezeichnung, Definition239

31.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht.....240

31.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....242

31.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....245

31.5 AX_Denkmalenschutzrecht247

31.6 AX_SonstigesRecht249

31.7 AX_Schutzzone251

32 Bodenschätzung, Bewertung 253

32.1 Bezeichnung, Definition253

33	Kataloge	254
33.1	Bezeichnung, Definition	254
33.2	AX_Bundesland	255
33.3	AX_Regierungsbezirk.....	256
33.4	AX_KreisRegion	257
33.5	AX_Gemeinde.....	258
33.6	AX_Gemeindeteil	260
33.7	AX_Verwaltungsgemeinschaft	261
33.8	AX_Dienststelle	263
33.9	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	265
33.10	AX_Gemeindekennzeichen	266
33.11	AX_Katalogeintrag.....	268
33.12	AX_Dienststelle_Schlüssel.....	272
33.13	AX_Bundesland_Schlüssel.....	273
33.14	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel	274
33.15	AX_Kreis_Schlüssel.....	275
33.16	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	277
33.17	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel.....	279
33.18	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft.....	281
34	Geographische Gebietseinheiten.....	282
34.1	Bezeichnung, Definition	282
34.2	AX_Landschaft.....	283
34.3	AX_Insel.....	285
34.4	AX_Wohnplatz.....	287
35	Administrative Gebietseinheiten.....	289
35.1	Bezeichnung, Definition	289
35.2	AX_KommunalesGebiet	290
35.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	291
35.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	292
35.5	AX_Gebiet_Kreis.....	293
35.6	AX_Kondominium.....	294
35.7	AX_Gebietsgrenze	295

35.8	AX_Gebiet.....	297
35.9	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	298
35.10	AX_KommunalesTeilgebiet	299
36	Nutzerprofile	301
36.1	Bezeichnung, Definition	301
37	Angaben zu Nutzerprofilen.....	302
37.1	Bezeichnung, Definition	302
37.2	AX_Benutzer.....	303
37.3	AX_Benutzergruppe	307
37.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	309
37.5	AX_BenutzergruppeNBA	311
37.6	AX_BereichZeitlich	313
37.7	AX_FOLGEVA	315
37.8	AX_Portionierungsparameter	317

1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

1.1 Versionsnummer

7.1.0-rc.1

1.2 Stand

31.07.2018

1.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten:

- DLM50: LandschaftsModell50

1.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(Adv)

2 Objektartenübersicht

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zur Lage

AX_Lagebezeichnung

AX_Lage

Angaben zum Netzpunkt

Angaben zum Punktort

Fortführungsnachweis

Angaben zur Reservierung

Angaben zur Historie

Personen- und Bestandsdaten

AX_Person

AX_Anschrift

Gebäude

Angaben zum Gebäude

AX_Gebaeude

AX_Nutzung_Gebaeude

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX_Halde

AX_Bergbaubetrieb
AX_TagebauGrubeSteinbruch
AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche
AX_Friedhof
AX_Siedlungsflaeche

Verkehr

AX_Strassenverkehr
AX_Strasse
AX_Strassenachse
AX_Weg
AX_Fahrwegachse
AX_Platz
AX_Bahnverkehr
AX_Bahnstrecke
AX_Flugverkehr
AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft
AX_Wald
AX_Gehoelz
AX_Heide
AX_Moor
AX_Sumpf
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser
AX_Wasserlauf
AX_Kanal
AX_Gewaesserachse
AX_Hafenbecken
AX_StehendesGewaesser
AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

AX_Transportanlage

AX_Leitung

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage

AX_Hafen

AX_Schleuse

AX_Grenzuebergang

AX_Testgelaende

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

AX_Strassenverkehrsanlage

AX_WegPfadSteig

AX_Bahnverkehrsanlage

AX_SeilbahnSchwebbahn

AX_Gleis

AX_Flugverkehrsanlage

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

Besondere Angaben zum Verkehr

Besondere Angaben zum Gewässer

AX_Wasserspiegelhoehe

AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

AX_Gewaesserstationierungsachse

AX_Sickerstrecke

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff

AX_DammWallDeich

AX_Einschnitt

AX_Hoehleneingang

AX_FelsenFelsblockFelsnadel

AX_Duene

AX_Hoehenlinie

Messdaten 3D

AX_Punkt3D

AX_Strukturlinie3D

AX_Flaeche3D

Digitales Höhenmodell

AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

AX_SchutzgebietNachWasserrecht

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_Denkmalenschutzrecht

AX_SonstigesRecht

AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

Kataloge

AX_Bundesland

AX_Regierungsbezirk

AX_KreisRegion

AX_Gemeinde

AX_Gemeindeteil

AX_Verwaltungsgemeinschaft

AX_Dienststelle

AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

AX_Gemeindekennzeichen

AX_Katalogeintrag

AX_Dienststelle_Schlüssel

AX_Bundesland_Schlüssel

AX_Regierungsbezirk_Schlüssel

AX_Kreis_Schlüssel

AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft

AX_Insel

AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_KommunalesGebiet

AX_Gebiet_Bundesland

AX_Gebiet_Regierungsbezirk

AX_Gebiet_Kreis

AX_Kondominium

AX_Gebietsgrenze

AX_Gebiet

AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

AX_KommunalesTeilgebiet

Nutzerprofile

Angaben zu Nutzerprofilen

AX_Benutzer

AX_Benutzergruppe

AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

AX_BenutzergruppeNBA

AX_BereichZeitlich

AX_FOLGEVA

AX_Portionierungsparameter

3 Flurstücke, Lage, Punkte

3.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

4 Angaben zur Lage

4.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

4.2 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
<p>Definition:</p> <p>Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: unverschlüsselt Kennung: UNV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: verschlüsselt Kennung: SCH Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage 	

4.3 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: lagebezeichnung Kennung: LBZ Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	

5 Angaben zum Netzpunkt

5.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 13001 'Aufnahmepunkt'
- 13002 'Sicherungspunkt'
- 13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'
- 13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

6 Angaben zum Punktort

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

7 Fortführungsnachweis

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

8 Angaben zur Reservierung

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 16001 'Reservierung'
- 16002 'Punktkennung untergegangen'.
- 16003 'Punktkennung vergleichend'
- 16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

9 Angaben zur Historie

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
17001	'Historisches Flurstück'
17002	'Historisches Flurstück ALB'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

10 Personen- und Bestandsdaten

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

10.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition:	
[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachnameOderFirma
Kennung:	NOF
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.
Attributart:	
Bezeichnung:	anrede
Kennung:	ANR
Datentyp:	AX_Anrede_Person

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Frau	1000
	'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
	Herr	2000
	'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
	Firma	3000
	'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorname	
Kennung:	VNA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM50	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Anmerkung:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	

10.3 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	
[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_Post
Kennung:	ORP
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung
Kennung:	PLZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach
Kennung:	PZP

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland
Kennung: BLA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung aus dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse
Kennung: STR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer
Kennung: HSN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Anschrift Kennung: 21003

Modellart: DLM50

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis

Kennung: ORA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: postfach

Kennung: PFH

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: fax

Kennung: FAX

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: telefon

Kennung: TEL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen

Kennung: WEA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

11 Gebäude

11.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

12 Angaben zum Gebäude

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

12.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition:	
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich, Treib- und Gewächshäuser erst ab einer Fläche >= 2,5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	gebaeudefunktion
Kennung:	GFK
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Gebäudedefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Wohngebäude	1000
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
Forsthaus	1223
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
Jugendherberge	2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Gaststätte, Restaurant	2081
'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Rundfunk, Fernsehen	3035
'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gotteshaus	3045

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.

Moschee 3046

'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.

Tempel 3047

'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.

Kloster 3048

'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.

Krankenhaus 3051

'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.

Feuerwehr 3072

'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.

Kaserne 3073

'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.

Justizvollzugsanstalt 3075

'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.

Empfangsgebäude 3090

'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: hochhaus
 Kennung: HOH
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200
<p><small>'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</small></p>	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gebäude'.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

12.3 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellart:		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	

12.4 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..* Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	

12.5 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Modellart:		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
Mittlere Giebelhöhe		1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
Mittlere Höhe der Dachkanten		1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
Höchster Punkt der Dachaufbauten		1400
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
Höchste Dachkante		1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante		1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First		1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt		1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe		2000

Datentyp: AX_RelativeHoehe Kennung: 31008

'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.
Niedrigster Punkt 2100
 'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.

Attributart:

Bezeichnung: untererBezugspunkt
 Kennung: UBP
 Datentyp: AX_UntererBezugspunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauseingang/ Eingangstür	1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

13 Tatsächliche Nutzung

13.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

13.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition:	
<p>Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.</p> <p>Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.</p> <p>Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_SurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.</p> <p>Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	istWeitereNutzung
Kennung:	IWN
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Modellart: DLM50

Definition: 'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Überlagernd	1000

'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.

14 Siedlung

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

14.2 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - FKT 1450 >= 10 ha - FKT 2520, 2610 >= 0,5 ha - FKT 2630, 2640 >= 5 ha - FKT 2530 >= 1 ha - FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet - FKT 2550 vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530 	
Attributart:	
Bezeichnung: funktion	
Kennung: FKT	
Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	
Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).	
Wertarten:	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Bezeichner	Wert
Ausstellung, Messe	1450 (G)
<p>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</p>	
Wasserwerk	2520 (G)
<p>'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p>	
Kraftwerk	2530 (G)
<p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>	
Umspannstation	2540 (G)
<p>'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.</p>	
Raffinerie	2550
<p>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.</p>	
Kläranlage, Klärwerk	2610 (G)
<p>'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p>	
Deponie (oberirdisch)	2630 (G)
<p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p>	
Deponie (untertägig)	2640 (G)
<p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p>	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

Attributart:

Bezeichnung:	lagergut
--------------	----------

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Kennung: LGT
 Datentyp: AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdreich	4000
'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	

14.3 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition:	
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

14.4 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Erze	3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Industriemineralien, Salze	5000
'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bergbaubetrieb
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

14.5 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut
Kennung:	AGT
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch Kennung: 41005

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Torf	4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Industrieminерale, Salze	5000
'Industrieminерale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	

Attributart:

Bezeichnung: **zustand**
 Kennung: **ZUS**
 Datentyp: **AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch**
 Kardinalität: **0..1**
 Modellart: **DLM50**
 Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

Attributart:

Bezeichnung: **bezeichnung**
 Kennung: **BEZ**
 Datentyp: **CharacterString**
 Kardinalität: **0..1**
 Modellart: **DLM50**
 Definition: **'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

14.6 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Definition: [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.		
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp: REO		
Modellart: DLM50		
Grunddatenbestand: DLM50		
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Regierung und Verwaltung		1110
'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.		
Bildung und Wissenschaft		1120
'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).		
Kultur		1130 (LN)

Objektart:	
AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.	
Religiöse Einrichtung	1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
Gesundheit, Kur	1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
Soziales	1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
Sicherheit und Ordnung	1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	

Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Wertearten:	
Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Objektart:

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

14.7 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008												
Definition: [E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.													
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLM50													
Grunddatenbestand: DLM50													
Erfassungskriterien: DLM50: - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig - FKT 4110, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4320, 4330, 4400, 4440 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400													
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sportanlage</td> <td style="text-align: right;">4100 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist. </td> </tr> <tr> <td>Golf</td> <td style="text-align: right;">4110 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird. </td> </tr> <tr> <td>Freizeitanlage</td> <td style="text-align: right;">4200 (G)</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Sportanlage	4100 (G)	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.		Golf	4110 (G)	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.		Freizeitanlage	4200 (G)
Bezeichner	Wert												
Sportanlage	4100 (G)												
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.													
Golf	4110 (G)												
'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.													
Freizeitanlage	4200 (G)												

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche **Kennung: 41008**

<p>'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.</p> <p>Zoo</p> <p>'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.</p> <p>Safaripark, Wildpark</p> <p>'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.</p> <p>Freizeitpark</p> <p>'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.</p> <p>Freilichtbühne</p> <p>'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.</p> <p>Freilichtmuseum</p> <p>'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.</p> <p>Autokino, Freilichtkino</p> <p>'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.</p> <p>Gelände für Luftsportgeräte</p> <p>'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.</p> <p>Wochenend- und Ferienhausfläche</p> <p>'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.</p> <p>Schwimmen</p> <p>'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.</p> <p>Campingplatz</p> <p>'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Grünanlage</p> <p>'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.</p>	<p>4210 (G)</p> <p>4220 (G)</p> <p>4230 (G)</p> <p>4240 (G)</p> <p>4250 (G)</p> <p>4260 (G)</p> <p>4295</p> <p>4310 (G)</p> <p>4320 (G)</p> <p>4330 (G)</p> <p>4400 (G)</p>
---	--

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

14.8 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	

14.9 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition:	
<p>[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>DLM50: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.</p>	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Wertarten:	

Objektart: AX_Siedlungsflaeche Kennung: 41010

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
<p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p>	
Geschlossen	2000 (G)
<p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p>	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Siedlungsflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von Siedlungsfläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegende Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</p>	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Siedlungsfläche'

15 Verkehr

15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

15.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001						
Definition: [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM50							
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.							
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Begleitfläche Straßenverkehr</td> <td style="text-align: right;">2312</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn. </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Begleitfläche Straßenverkehr	2312	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.	
Bezeichner	Wert						
Begleitfläche Straßenverkehr	2312						
'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.							

15.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>DLM50: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>DLM50: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge <= 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenswert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p>	

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002						
<p>Als Gemeindestraßen werden in der Regel auch Hauptwege erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen liegen, diese miteinander verbinden oder erschließen.</p>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: fahrbahntrennung Kennung: FTR Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Getrennt</td> <td style="text-align: right;">2000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Getrennt	2000 (G)	<small>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</small>	
Bezeichner	Wert						
Getrennt	2000 (G)						
<small>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</small>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: internationaleBedeutung Kennung: IBD Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Europastraße</td> <td style="text-align: right;">2001 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Europastraße	2001 (G)	<small>'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</small>	
Bezeichner	Wert						
Europastraße	2001 (G)						
<small>'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</small>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM50</p>							

Objektart: AX_Strasse Kennung: 42002

Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Strasse
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301 (G)
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303 (G)
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306 (G)
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307 (G)
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997 (G)
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999 (G)
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwerteliste aufgeführt ist.	

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Straße'

15.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>TA_CurveComponent</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>DLM50: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.</p>	
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: Vollzählig</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung Kennung: BVB Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes. Wertarten: Bezeichner Wert</p>	

Objektart: AX_Strassenachse Kennung: 42003

Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr 1000 (G)

'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebauten Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.

Ortsverkehr 2000

'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner Wert

Mit Radweg 1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg 2000

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg 3000

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertearten:

Bezeichner

Fußgängerzone

Wert

1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Objektart: AX_Strassenachse Kennung: 42003

Datentyp: AX_Zustand
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
<small>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</small>	
Im Bau	4000 (G)
<small>'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial
 Kennung: OFM
 Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Beton	1220
<small>'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.</small>	
Bitumen, Asphalt	1230
<small>'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.</small>	
Pflaster	1240
<small>'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.</small>	
Gestein, zerkleinert	1250
<small>'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.</small>	

15.5 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition:	
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Weg
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fahrweg	5210
'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.	
Hauptwirtschaftsweg	5211
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Fußweg	5220
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Gang	5230
'Gang' ist ein schmaler Fußweg.	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Reitweg	5260

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
'Reitweg' ist ein unbefestigter Weg oder Pfad, der für Pferde vorgesehen ist.	
Begleitfläche Weg	5270
'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	

15.6 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition:	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Wege.</p> <p>Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg)' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m <p>können unerfasst bleiben.</p> <p>Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', 	

Objektart: AX_Fahrwegachse Kennung: 42008

- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Attributart:

Bezeichnung: befestigung

Kennung: BEF

Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Leicht befestigt	1000
<small>'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.</small>	
Unbefestigt	2000
<small>'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Datentyp: AX_Markierung_Wegachse

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
<small>'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.</small>	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
<small>'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Objektart: AX_Fahrwegachse Kennung: 42008

Datentyp: `CharacterString`
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: `AX_Funktion_Wegachse`
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212 (G)
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: `CharacterString`
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Objektart: AX_Fahrwegachse Kennung: 42008

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit
 Kennung: BFK
 Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ganzjährig befahrbar	1000
<small>'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.</small>	
Eingeschränkt befahrbar	2000
<small>'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Fahrwegachse'

15.7 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind - FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Platz
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.
Wertarten:	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Bezeichner		Wert
Fußgängerzone		5130 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Parkplatz		5310 (G)
	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Rastplatz		5320 (G)
	'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
Raststätte, Autohof		5330 (G)
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
Festplatz		5350 (G)
	'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	
Busbahnhof		5360
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Grunddatenb.:	DLM50	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Grunddatenb.:	DLM50	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Platz'

15.8 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	

15.9 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition:	
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken mit BKT = 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600. - BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW >= 1 m ist.</p> <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p> <p>Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014																																																		
<p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eisenbahn</td> <td>1100 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</td> </tr> <tr> <td>Personenverkehr</td> <td>1101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.</td> </tr> <tr> <td>Güterverkehr</td> <td>1102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.</td> </tr> <tr> <td>S-Bahn</td> <td>1104 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</td> </tr> <tr> <td>Stadtbahn</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</td> </tr> <tr> <td>Straßenbahn</td> <td>1201</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.</td> </tr> <tr> <td>U-Bahn</td> <td>1202</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.</td> </tr> <tr> <td>Zahnradbahn</td> <td>1301 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</td> </tr> <tr> <td>Standseilbahn</td> <td>1302 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.</td> </tr> <tr> <td>Museumsbahn</td> <td>1400 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.</td> </tr> <tr> <td>Bahn im Freizeitpark</td> <td>1500</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.</td> </tr> <tr> <td>Magnetschwebbahn</td> <td>1600 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichner	Wert	Eisenbahn	1100 (G)	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.		Personenverkehr	1101 (G)	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.		Güterverkehr	1102 (G)	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.		S-Bahn	1104 (G)	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.		Stadtbahn	1200	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.		Straßenbahn	1201	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.		U-Bahn	1202	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.		Zahnradbahn	1301 (G)	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		Standseilbahn	1302 (G)	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		Museumsbahn	1400 (G)	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		Bahn im Freizeitpark	1500	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.		Magnetschwebbahn	1600 (G)	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Bezeichner	Wert																																																			
Eisenbahn	1100 (G)																																																			
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.																																																				
Personenverkehr	1101 (G)																																																			
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.																																																				
Güterverkehr	1102 (G)																																																			
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.																																																				
S-Bahn	1104 (G)																																																			
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.																																																				
Stadtbahn	1200																																																			
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.																																																				
Straßenbahn	1201																																																			
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.																																																				
U-Bahn	1202																																																			
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.																																																				
Zahnradbahn	1301 (G)																																																			
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.																																																				
Standseilbahn	1302 (G)																																																			
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.																																																				
Museumsbahn	1400 (G)																																																			
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.																																																				
Bahn im Freizeitpark	1500																																																			
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.																																																				
Magnetschwebbahn	1600 (G)																																																			
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.																																																				
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: elektrifizierung</p> <p>Kennung: ELK</p> <p>Datentyp: AX_Elektrifizierung</p>																																																				

Objektart: AX_Bahnstrecke Kennung: 42014

Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000 (G)
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
Nicht elektrifiziert	2000 (G)
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise
 Kennung: GLS
 Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eingleisig	1000 (G)
'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
Zweigleisig	2000 (G)
'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrtrichtung zur Verfügung steht.	

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke
 Kennung: NRB
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Objektart: AX_Bahnstrecke Kennung: 42014

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Attributart:

Bezeichnung: spurweite
 Kennung: SPW
 Datentyp: AX_Spurweite
 Kardinalität: 1..2
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000 (G)
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000 (G)
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand

Objektart: AX_Bahnstrecke Kennung: 42014

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
<small>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</small>	
Im Bau	4000 (G)
<small>'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerLinie
 Kennung: NRL
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsdienst
 Kennung: VKD
 Datentyp: AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fernverkehr	1000
<small>'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.</small>	

15.10 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.</p> <p>Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Internationaler Flughafen	5511 (G)
'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
Regionalflughafen	5512 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr Kennung: 42015

'Regionalflyghafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflyghafen eingestuft ist, bzw. als Flyghafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflyghafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.

Sonderflyghafen 5513 (G)

'Sonderflyghafen' ist ein Flyghafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.

Verkehrslandeplatz 5521 (G)

'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.

Sonderlandeplatz 5522 (G)

'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.

Hubschrauberlandeplatz 5530 (G)

'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.

Segelflyggelände 5550 (G)

'Segelflyggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflygsport ausgewiesen ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000 (G)
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000 (G)
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000 (G)
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.

15.11 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.	
Schleuse (Landfläche)	5620 (G)
'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..	

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.

16 Vegetation

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

16.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001						
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM50							
Grunddatenbestand: DLM50							
Erfassungskriterien: DLM50: - VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha - VEG 1012,1031, 1040, 1050 >= 5 ha Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.							
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Ackerland</td> <td style="text-align: right;">1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland	1010 (G)	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
Bezeichner	Wert						
Ackerland	1010 (G)						
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).							

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Hopfen	1012 (G)
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
Grünland	1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Gartenbauland	1030 (G)
'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	
Baumschule	1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
Rebfläche	1040 (G)
'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Obst- und Nussplantage	1050 (G)
'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.	
Brachland	1200
'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

16.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Wenn bei der Attributart 'Zustand' die Wertart 6200 Waldbestattungsfläche belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Laubholz	1100 (G)
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Nadelholz	1200 (G)
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Laub- und Nadelholz	1300 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.
Attributart:	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Wald
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.
Wertearten:	
Bezeichner	Wert
Waldbestattungsfläche	6200 (G)
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
Forstwirtschaftsfläche	7000 (LN)
'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.

16.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.	

16.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	

16.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Fläche >= 10 ha</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.

16.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
<p>[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

16.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig bei FKT 1100, sonst Fläche >= 10 ha. Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche Kennung: 43007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fels	1010 (G)
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
Steine, Schotter	1020 (G)
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
Geröll	1030 (G)
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Sand	1040 (G)
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
Schnee	1110 (G)
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
Eis, Firn	1120 (G)
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000 (G)
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.

Unbebaute Gewässerbegleitfläche

1120

'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.

Naturnahe Fläche

1300 (G)

'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.

17 Gewässer

17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

17.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>DLM50: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>DLM50: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>DLM50: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst. Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser Kennung: 44001

bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)
<small>'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<small>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</small>	
Im Bau	4000
<small>'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nicht ständig Wasser führend

2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

17.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Wasserlauf Kennung: 44002

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
---------------------------------	-----------------------

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

17.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p> <p>DLM50: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung: name	
Kennung: NAM	
Datentyp: CharacterString	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
<small>'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.</small>	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
<small>'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.</small>	
Gewässer II. Ordnung	1330
<small>'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.</small>	
Gewässer III. Ordnung	1340
<small>'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße 'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	1000 (G)
Seewasserstraße 'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	2000 (G)
Landesgewässer mit Verkehrsordnung 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	3000

Attributart:

Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.

17.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p> <p>DLM50: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Bildungsregeln:	
<p>DLM50: Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:</p> <p>Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004						
<p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite ≤ 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst. Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p>							
Attributart:							
<p>Bezeichnung: breiteDesGewaessers Kennung: BRG Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.</p>							
Attributart:							
<p>Bezeichnung: hydrologischesMerkmal Kennung: HYD Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.</p>							
<p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Nicht ständig Wasser führend</td> <td style="text-align: right;">2000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p style="margin-left: 20px;">'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p> </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)	<p style="margin-left: 20px;">'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p>	
Bezeichner	Wert						
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)						
<p style="margin-left: 20px;">'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p>							
Attributart:							
<p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50</p>							

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004										
<p>Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.</p>												
<p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kanal</td> <td>8300 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichner	Wert	Kanal	8300 (G)	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.					
Bezeichner	Wert											
Kanal	8300 (G)											
'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.												
Attributart:												
Bezeichnung:	zustand											
Kennung:	ZUS											
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse											
Kardinalität:	0..1											
Modellart:	DLM50											
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.											
<p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</td> <td>2100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</td> </tr> <tr> <td>Im Bau</td> <td>4000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichner	Wert	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		Im Bau	4000	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Bezeichner	Wert											
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100											
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.												
Im Bau	4000											
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.												
Attributart:												
Bezeichnung:	fliessrichtung											
Kennung:	FLR											
Datentyp:	Boolean											
Kardinalität:	1											
Modellart:	DLM50											
Grunddatenb.:	DLM50											
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).											

17.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung: name	
Kennung: NAM	
Datentyp: AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.	
Attributart:	
Bezeichnung: nutzung	
Kennung: NTZ	
Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.	

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	seekennzahl
Kennung:	SKZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

17.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006														
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.</p>															
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>															
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>															
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>															
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>															
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: Fläche >= 0,5 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl</p>															
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stausee</td> <td style="text-align: right;">8630</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small> </td> </tr> <tr> <td>Speicherbecken</td> <td style="text-align: right;">8631</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small> </td> </tr> <tr> <td>Baggersee</td> <td style="text-align: right;">8640</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Stausee	8630	<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>		Speicherbecken	8631	<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>		Baggersee	8640	<small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</small>	
Bezeichner	Wert														
Stausee	8630														
<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>															
Speicherbecken	8631														
<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>															
Baggersee	8640														
<small>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</small>															

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl
 Kennung: SKZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM50	

Objektart: AX_StehendesGewaesser Kennung: 44006

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: "Zweitname" ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.

Attributart:

Bezeichnung: wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser

Kennung: WSG

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet.

17.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.	
Attributart: Bezeichnung: tidemerkmale Kennung: TID Datentyp: AX_Tidemerkmale_Meer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50	

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000 (G)

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.

18 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

18.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

18.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM50	

19 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

19.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition:	
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: - punktförmige Modellierung; BWF 1012 und 9999 wenn Objekthöhe >= 15 m, sonst vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm
Kardinalität:	1..2
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001 (G)

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005 (G)
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006 (G)
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
Feuerwachturm	1007 (G)
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
Schloss-, Burgturm	1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Buranlage, auch Bergfried genannt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

19.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung' DLM50: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270 und 1290 vorkommen. DLM50: Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 2610 - BWF 1215 \geq 0,5 ha - BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m - BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind - BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebelbahn' sonst Objekthöhe \geq 15 m - BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110	

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

- BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe >= 30 m
- BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken und Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher Bedeutung mit Höhe >= 30 m
- BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210 (G)
<small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small>	
Biogasanlage	1215
<small>'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.</small>	
Windrad	1220 (G)
<small>'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</small>	
Wasserrad	1240
<small>'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.</small>	
Mast	1250
<small>'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.</small>	
Freileitungsmast	1251 (G)
<small>'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.</small>	
Funkmast	1260 (G)
<small>'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.</small>	
Antenne	1270
<small>'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.</small>	
Radioteleskop	1280 (G)
<small>'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.</small>	
Schornstein	1290 (G)

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.

Stollenmundloch 1310 (G)

'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.

Schachtöffnung 1320 (G)

'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.

Funknavigationsanlage 1275

'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Verfallen, zerstört	2200
---------------------	------

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

19.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition: [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Erfassungskriterien: DLM50: Objekthöhe >= 15 m	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	

19.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge >= 1000 m</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen. - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge >= 1000 m - BWF 1103 vollzählige Erfassung der Förderpumpen - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen. 	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.	
Förderband, Bandstraße	1102 (G)
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
Pumpe	1103 (G)
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.	

Attributart:

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1110 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	

19.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005						
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.</p>							
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>							
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>							
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>							
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>							
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: Vollzählig >= 110 kV</p>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Freileitung</td> <td style="text-align: right;">1110 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;"> 'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen. </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Freileitung	1110 (G)	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Bezeichner	Wert						
Freileitung	1110 (G)						
'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.							

19.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen. DLM50: Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.	
Erfassungskriterien: DLM50: - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche ≥ 1 ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 5 ha - BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge ≥ 500 m - BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge ≥ 100 m oder Fläche $\geq 0,25$ ha - BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 3 ha - BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe ≥ 30 m - BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 1 ha	

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

- BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion
 Kennung: BWF
 Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Spielfeld	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Stadion	1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Attributart:

Bezeichnung: sportart

Kennung: SPO

Datentyp: AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Motorrennsport	1090
<small>'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.</small>	
Pferderennsport	1110
<small>'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<small>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</small>	

19.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.		
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp: REO		
Modellart: DLM50		
Grunddatenbestand: DLM50		
Erfassungskriterien: DLM50: - ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge >= 500 m und Höhe >= 2 m		
Attributart:		
Bezeichnung:	archaeologischerTyp	
Kennung:	ATP	
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM50	
Grunddatenb.:	DLM50	
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
	<small>'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.</small>	
	Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)

Objektart:

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	1100 (G)
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Steinmal	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Historische Mauer	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

19.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition: [E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen. DLM50: Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind - BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige \geq 500 m Länge und $>$ 2 m Höhe - BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge \geq 250 m und bei einer Höhe \geq 6 m - BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge \geq 2000 m und bei einer Höhe \geq 2 m - BWF 1750, 1760 punktförmige Modellierung; nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser \geq 10 m - BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion	

Objektart:

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Kennung: BWF
 Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kellereingang	1640 (G)
<small>'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.</small>	
Mauer	1700 (G)
<small>'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.</small>	
Stützmauer	1720
<small>'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.</small>	
Zaun	1740 (G)
<small>'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.</small>	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
<small>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.</small>	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
<small>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnemal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</small>	
Brunnen	1780
<small>'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.</small>	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
<small>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Objektart:

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Kennung: HHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000
'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Lärmschutz	2000
'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

20 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

20.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition:	
<p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha	
Attributart:	
Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM50
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'

20.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002												
<p>Definition:</p> <p>[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p>													
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>													
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>													
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>													
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>													
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha</p>													
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: hafenkategorie Kennung: HFK Datentyp: AX_Hafenkategorie_Hafen Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Containerhafen</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern. </td> </tr> <tr> <td>Ölhafen</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten. </td> </tr> <tr> <td>Fischereihafen</td> <td style="text-align: right;">1030</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Containerhafen	1010	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.		Ölhafen	1020	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.		Fischereihafen	1030
Bezeichner	Wert												
Containerhafen	1010												
'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.													
Ölhafen	1020												
'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.													
Fischereihafen	1030												

Objektart: AX_Hafen

Kennung: 52002

'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.

Sporthafen, Yachthafen 1040

'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.

Fährhafen 1050

'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Hafen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Zivil	1000
-------	------

'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch	2000
-------------	------

'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.

Teils zivil, teils militärisch	3000
--------------------------------	------

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

20.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition:	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasser- spiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'
Attributart:	
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart
Kennung:	KON
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010 (G)
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Schleuse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

20.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeolInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig an Staatsgrenzen	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.	

20.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

21 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebbahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

21.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>DLM50: Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie.</p> <p>DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>DLM50: Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig - BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesetzes 	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion
 Kennung: BWF
 Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Brücke	1800 (G)
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
Mehrstöckige Brücke	1801
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
Steg	1820 (G)
'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Tunnel, Unterführung	1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
Schleusenkammer	1890 (G)
'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

21.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>DLM50: Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>DLM50: Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p> <p>DLM50: Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes</p> <p>- ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen</p> <p>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Furt	2000 (G)
'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
Kreuz	3001 (G)
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
Dreieck	3002 (G)
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
Busbahnhof	6000
'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

21.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Erfassung der Wege mit einer Länge \geq 500 m.</p> <p>Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' <p>können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.</p>	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußweg	1103 (G)
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
Radweg	1106
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
Reitweg	1107
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
Rad- und Fußweg	1110
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Skaterstrecke	1111
'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
<small>'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.</small>	
Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
<small>'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
 Kennung: BEF
 Datentyp: AX_Befestigung_WegPfadSteig
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	1000
<small>'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.</small>	
Unbefestigt	2000
<small>'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.</small>	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Weg, Pfad, Steig'

21.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition:	
<p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.</p> <p>- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen $\geq 0,5$ ha.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Kardinalität: 1</p>	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bahnhof	1010 (G)
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltestelle	1020 (G)
'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltepunkt	1030 (G)
'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	
Im Bau	4000
<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.</p>	

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
 Kennung: BKT
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
<p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</p>	
Personenverkehr	1101
<p>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.</p>	
Güterverkehr	1102
<p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.</p>	
Betriebsverkehr	1103
<p>'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.</p>	

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsdienst
 Kennung: VKD
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.

Personenverkehr 1101

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.

Güterverkehr 1102

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.

Betriebsverkehr 1103

'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.

21.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition:	
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
Sessellift	2300 (G)

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.

Ski-, Schleplift 2400 (G)

'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.

Schwebebahn 2500 (G)

'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.

Materialeilbahn 2600 (G)

'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

21.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.	

21.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition:	
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521</p> <p>- ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche ≥ 5 ha</p> <p>- ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)</p> <p>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310 (G)
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
Vorfeld	1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Wasserlandeplatz	5560 (G)
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial
 Kennung: OFM
 Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

21.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' bilden.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kardinalität: 1 Modellart: DLM50	

Objektart:

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bake	1410 (G)
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420 (G)
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
Anleger	1460 (G)
'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

Objektart:

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

21.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

DLM50: Die Wertearten 2010 bis 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 "Gewässerachse" mit identischer Geometrie.

DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse", 42014 "Bahnstrecke" oder 53003 "Weg, Pfad, Steig" die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 "Bauwerk im Gewässerbereich".

DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertearart 2050 "Wehr" liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 "Gewässerachse".

Erfassungskriterien:

DLM50: - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250 m

- BWF 2013 vollzählig

- BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei $<$ 25 m oder flächenförmige Modellierung bei \geq 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge >= 50 m

- BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite >= 12 m eingeleitet werden

- BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite >= 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge >= 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge >= 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite >= 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge >= 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Durchlass	2010 (G)
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
Düker	2012 (G)
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
Rückhaltebecken	2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
Staumauer	2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Wehr	2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrern bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
Lahnung	2132 (G)
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.	
Hafendamm, Mole	2133 (G)
'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Ufermauer, Kaimauer	2136 (G)
'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100
Im Bau 'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	4000

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

22 Besondere Vegetationsmerkmale

22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

22.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelnstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche $\geq 0,5$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050</p> <p>- BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1260 Fläche ≥ 10 ha</p> <p>- BWS 1400, 1500 Fläche ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig</p> <p>- ZUS 5000 Fläche ≥ 10 ha</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Bezeichnung: bewuchs
 Kennung: BWS
 Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nadelbaum	1011 (G)
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Laubbaum	1012 (G)
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke	1100 (G)
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz	1250 (G)
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch	1260 (G)
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Röhricht, Schilf	1400 (G)
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras	1500 (G)
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner

Nass

Wert

5000 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

23 Besondere Eigenschaften von Gewässern

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

23.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'. DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist - ART 1620 punktförmige Modellierung < 30 m Breite des Wasserfalls; vollzählig soweit er Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Objekthöhe \geq 5 m - ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist - ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke \geq 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen - ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche \geq 10 ha - ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite \geq 12 m und einer Länge \geq 250 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Quelle <small>'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</small>	1610 (G)
Wasserfall <small>'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</small>	1620 (G)
Stromschnelle <small>'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.</small>	1630 (G)
Sandbank <small>'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.</small>	1640 (G)
Watt <small>'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.</small>	1650 (G)
Priel <small>'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.</small>	1660 (G)

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

24 Besondere Angaben zum Verkehr

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

25 Besondere Angaben zum Gewässer

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

25.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Datentyp:	Length
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe

Kennung: 57001

25.3 AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr	Kennung: 57002										
Definition: [E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.											
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM50											
Grunddatenbestand: DLM50											
Erfassungskriterien: DLM50: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug-, den Schienen- und den Personenverkehr sowie die fahrplanmäßigen Schiffsverbindungen (Linienverkehr) erfasst.											
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr Kardinalität: 0..* Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Autofährverkehr</td> <td style="text-align: right;">1710 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs. </td> </tr> <tr> <td>Eisenbahnfährverkehr</td> <td style="text-align: right;">1720 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs. </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Autofährverkehr	1710 (G)	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.		Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
Bezeichner	Wert										
Autofährverkehr	1710 (G)										
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.											
Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)										
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.											

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Personenfährverkehr

1730 (G)

'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

Linienverkehr

1740

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

25.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003										
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.											
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM50											
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer "FALSE".											
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen											
Attributart: Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse Kennung: AGA Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewässerstationierungsachse der WSV</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde. </td> </tr> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht. </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.		Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
Bezeichner	Wert										
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000										
'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.											
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000										
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.											

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Fiktive Verbindung in Fließgewässern

3001

'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.

Fiktive Verbindung in Seen und Teichen

3002

'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'

25.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei indentisch (true).

26 Relief

26.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

27 Reliefformen

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

27.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_ZUSO</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>ZUSO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>DLM50: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.</p> <p>DLM50: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.</p> <p>DLM50: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.</p>	
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.</p> <p>Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: objekthoehe</p>	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.

27.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition:	
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objektyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>DLM50: Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Linienförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m.</p> <p>Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Modellart: DLM50

Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wall	1990
'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
Knick	2000
'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Verkehrsführung	3002
'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003 (G)
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
Lärmschutz	3004
'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

27.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004
Definition:	
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Einschnitte ab TFE \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Einschnitte z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.</p> <p>Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	tiefeVonEinschnitt
Kennung:	TFE
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.

27.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

27.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

27.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	

27.8 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.	

28 Messdaten 3D

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

28.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020																																
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.																																	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt																																	
Objekttyp: REO																																	
Modellart: DLM50																																	
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.																																	
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'. Wertarten: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Markanter Geländepunkt</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen. </td> </tr> <tr> <td>Kuppenpunkt</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung. </td> </tr> <tr> <td>Kesselpunkt</td> <td style="text-align: right;">1030</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung. </td> </tr> <tr> <td>Sattelpunkt</td> <td style="text-align: right;">1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie. </td> </tr> <tr> <td>Besonderer Höhenpunkt</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt. </td> </tr> <tr> <td>Wegepunkt</td> <td style="text-align: right;">1120</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße. </td> </tr> <tr> <td>Gemessener Höhenlinienpunkt</td> <td style="text-align: right;">1220</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie. </td> </tr> <tr> <td>Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt</td> <td style="text-align: right;">1230</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Markanter Geländepunkt	1010	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.		Kuppenpunkt	1020	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.		Kesselpunkt	1030	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.		Sattelpunkt	1040	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.		Besonderer Höhenpunkt	1100	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.		Wegepunkt	1120	'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.		Gemessener Höhenlinienpunkt	1220	'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.		Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
Bezeichner	Wert																																
Markanter Geländepunkt	1010																																
'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.																																	
Kuppenpunkt	1020																																
'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.																																	
Kesselpunkt	1030																																
'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.																																	
Sattelpunkt	1040																																
'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.																																	
Besonderer Höhenpunkt	1100																																
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.																																	
Wegepunkt	1120																																
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.																																	
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220																																
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.																																	
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230																																

Objektart: AX_Punkt3D

Kennung: 62020

'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.

28.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Definition:	
<p>'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.</p>	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>DLM50: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerStrukturlinie3D
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_ArtDerStrukturlinie3D
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.
Wertearten:	
Bezeichner	Wert
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Oberkante	1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
Geriplinie	1300
'Geriplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	

28.4 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040										
<p>Definition:</p> <p>'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.</p>											
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D</p>											
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>											
<p>Modellart:</p> <p>DLM50</p>											
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.</p>											
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: artDerFlaeche3D Kennung: AFL Datentyp: AX_ArtDerFlaeche3D Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art der Fläche 3D' ist die Eigenschaft des Objekts.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kartographische Aussparungsfläche</td> <td style="text-align: right;">1030</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Brückenbegrenzungsfläche</td> <td style="text-align: right;">1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Kartographische Aussparungsfläche	1030	<small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small>		Brückenbegrenzungsfläche	1040	<small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small>	
Bezeichner	Wert										
Kartographische Aussparungsfläche	1030										
<small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small>											
Brückenbegrenzungsfläche	1040										
<small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small>											

29 Digitales Höhenmodell

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
63010	'DHM-Gitter'
63020	'Abgeleitete Höhenlinie'

29.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition: 'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Masstab.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.	
Erfassungskriterien: Vollständig	
Attributart: Bezeichnung: hoehe Kennung: HOE Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt in Meter.	

30 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

30.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

31 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

31.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

31.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005		
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.			
Abgeleitet aus: AA_ZUSO			
Objekttyp: ZUSO			
Modellart: DLM50			
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.			
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.			
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig			
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'. Wertarten: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%; text-align: center;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Wasserschutzgebiet

1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet

1520

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

31.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist. DLM50: Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ADF 1611, 1612, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig - ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig	

Objektart:

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

- ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha
- ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
Vogelschutzgebiet	1612
'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
Naturschutzgebiet	1621 (G)
'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
Landschaftsschutzgebiet	1623
'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.	
Naturpark	1624
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.	
Naturdenkmal	1653 (G)
'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).	

Objektart:

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

31.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Attributart:	
Bezeichnung: artDerFestlegung	
Kennung: ADF	
Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	

Objektart:

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670 (G)

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Biosphärenreservat	1690
---------------------------	-------------

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

31.5 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009						
Definition: [E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.							
Abgeleitet aus: AU_Objekt							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM50							
Grunddatenbestand: DLM50							
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.							
Erfassungskriterien: DLM50: ADF 3111 bis 3800 vollzählig							
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Burg (Fliehburg, Ringwall)</td> <td style="text-align: right;">3111</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;"> 'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht. </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Bezeichner	Wert						
Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111						
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.							

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

Schanze	3117
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	3118
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Steinmal	3800 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.

31.6 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition:	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: 'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - ADF 4301 >= 50 ha</p> <p>- ADF 4720 vollzählig</p> <p>- ADF 5400 >= 10 ha</p> <p>- ADF 9450 >= 1 ha</p> <p>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht
Kardinalität:	1

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Militärbrache	4730
'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
Rieselfeld	5400 (G)
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
Hafenbecken	9450 (G)
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

31.7 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition:	
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	zone
Kennung:	ZON
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.
Wertarten:	

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

Bezeichner	Wert
Zone I 'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1010 (G)
Zone II 'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1020 (G)
Zone III 'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1030 (G)
Kernzone 'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1060
Pflegezone 'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1070
Entwicklungszone 'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1080
Regenerationszone 'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	1090
Attribut trifft nicht zu 'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	9997

Attributart:

Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone
Kennung:	NRS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

32 Bodenschätzung, Bewertung

32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

33 Kataloge

33.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

33.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

33.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

33.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

33.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Attributart:

Bezeichnung: istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kennung: TVV

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.

33.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

33.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009														
Definition: [E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.															
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_Katalogeintrag															
Objekttyp: ZUSO															
Modellart: DLM50															
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.															
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.															
Attributart: Bezeichnung: bezeichnungArt Kennung: BZA Datentyp: AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft. Wertarten: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Samtgemeinde</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde. </td> </tr> <tr> <td>Verbandsgemeinde</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird. </td> </tr> <tr> <td>Amt</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht. </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Samtgemeinde	1000	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.		Verbandsgemeinde	2000	'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.		Amt	3000	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
Bezeichner	Wert														
Samtgemeinde	1000														
'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.															
Verbandsgemeinde	2000														
'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.															
Amt	3000														
'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.															

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

33.8 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011						
Definition: [E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.							
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag							
Objekttyp: NREO							
Modellart: DLM50							
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.							
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: Schlüssel der Dienststelle.							
Attributart: Bezeichnung: stellenart Kennung: SAR Datentyp: AX_Behoerde Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle. Wertarten: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Landesvermessungsverwaltung</td> <td style="text-align: right;">2200</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.</small> </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Landesvermessungsverwaltung	2200	<small>'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.</small>	
Bezeichner	Wert						
Landesvermessungsverwaltung	2200						
<small>'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.</small>							

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

33.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition: 'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Attributart: Bezeichnung: kennung Kennung: KEN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.	

33.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
 2. Spalte: Regierungsbezirk
 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
 4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil
Kennung: GMT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Gemeindeteil.

33.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
<p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: schluesselGesamt</p> <p>Kennung: (DER) SCH</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.</p> <p>Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	
Attributart:	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Bezeichnung: administrativeFunktion
 Kennung: ADM
 Datentyp: AX_Administrative_Funktion
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesrepublik	1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
Land	2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
Freistaat	2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
Freie und Hansestadt	2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Regierungsbezirk	3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
Bezirk	3003
'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Kreis	4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Landkreis	4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Kreisfreie Stadt	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindeteil	7001
'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Stadtteil	7004
'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk	7005
'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Ortsteil (Gemeinde)	7007
'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Kondominium	8001
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung: einwohnerzahl
 Kennung: EWZ

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM50
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'

33.12 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	

33.13 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: Bundesland.	

33.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

33.15 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Kreis.

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel

Kennung: 73022

33.16 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Kreis.

Datentyp: AX_VerschluselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: lage
Kennung: LAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Lage.

33.17 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp:
AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kennung: 73024

Modellart:
DLM50

Attributart:
Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:
Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:
Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Kreis.

Attributart:
Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft
Kennung: VWG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Verwaltungsgemeinschaft

Datentyp:

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

Kennung: 73024

33.18 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft Kennung: 73025

Definition:

'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: schluessel
 Kennung: SCH
 Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

Attributart:

Bezeichnung: rolle
 Kennung: ROL
 Datentyp: AX_RolleDerGemeinde
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
Erfüllende Gemeinde	6000
'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

34 Geographische Gebietseinheiten

34.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

34.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.	
Punktförmige Modellierung.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

34.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 0,5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM50 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'	

Objektart: AX_Insel

Kennung: 74004

34.4 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigename, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wohnplatz'

35 Administrative Gebietseinheiten

35.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

35.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).

35.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

35.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

35.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

35.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	

35.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze eines Staates	7100
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	

Objektart: AX_Gebietsgrenze Kennung: 75009

Grenze des Kreises/Region	7104 (G)
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
Grenze des Gemeindeteils	7107
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung: **zustand**
 Kennung: **ZUS**
 Datentyp: **AX_Zustand_Gebietsgrenze**
 Kardinalität: **0..1**
 Modellart: **DLM50**
 Definition: **'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.**

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Streitig/strittig	4100
'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
Grenzverlauf, fiktiv	4200
'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

35.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	

35.9 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	

35.10 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>"Kommunales Teilgebiet" darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.</p> <p>Im Gemeindegemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.</p> <p>Die Flächen der "Kommunalen Teilgebiete" überlagern die Flächen des Kommunalen Gebietes.</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem "Kommunalen Gebiet".</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiename
Kennung:	HIN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiestufe
Kennung:	HIE
Datentyp:	Integer
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.

'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: KEN

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).

36 Nutzerprofile

36.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

37 Angaben zu Nutzerprofilen

37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

37.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzer	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Datentyp:	Date
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise

Kennung: ZWE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff

Kennung: LAZ

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff

Kennung: VAZ

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung

Kennung: FVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX_Benutzer Kennung: 81001

Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger
 Kennung: EMP
 Datentyp: AA_Empfaenger
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt
 Kennung: LAA
 Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

Attributart:

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich
 Kennung: NUE
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Benutzer Kennung: 81001

Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten
 Kennung: NOE
 Datentyp: DateTime
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Relationsart:

Bezeichnung: ist
 Kennung: 81001-21001
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Zielobjektart: AX_Person
 Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: 81001-81002
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
 Inv. Relation: bestehtAus
 Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

37.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition: [E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_Benutzergruppe	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.	
Attributart: Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem Kennung: CRS Datentyp: SC_CRS Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Modellart: DLM50

Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Zielobjektart: AX_Benutzer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

37.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.	
Abgeleitet aus: AX_Benutzergruppe	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLM50 Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.	
Attributart: Bezeichnung: zugriffHistorie Kennung: HIS Datentyp: Boolean Kardinalität: 1 Modellart: DLM50	

Objektart:
 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle Kennung: 81003

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung
Kennung: ZPB
Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bestandsdatenauszug	0010
Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Bestandsdatenauszug DLM50	0061
'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50	0066
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50	0073

37.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.

Attributart:

Bezeichnung: bereichZeitlich

Kennung: BRZ

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.

Attributart:

Bezeichnung: portionierungsparameter

Kennung: PPR

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Modellart: DLM50

Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.

Attributart:

Bezeichnung: quittierung

Kennung: QUI

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeverision

Kennung: AVN

Datentyp: AX_Abgabeverision

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Abgabeverision' legt für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfoDok fest.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
6.0.1	(wie Bezeichner)
7.0.3	(wie Bezeichner)
7.1.0	(wie Bezeichner)

37.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Definition:

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.

Modellart:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:

- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_BereichZeitlich
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: Art

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
Stichtagsbezogen mit Historie	1100
'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Fallbezogen ohne Historie	3000
'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
Fallbezogen mit Historie	3100
'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	

Attributart:

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Bezeichnung: ersterStichtag
Kennung: TAG
Datentyp: Date
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

Attributart:

Bezeichnung: intervall
Kennung: INT
Datentyp: TM_Duration
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

37.7 AX_FOLGEVADatentyp: AX_FOLGEVA Kennung: 81007**Definition:**

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemasstab

Kennung: MST

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Attributart:

Bezeichnung: formatangabe

Kennung: FAG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemedium

Kennung: AMD

Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Analog

1000

'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.

Datentyp: AX_FOLGEVA Kennung: 81007

CD-R	2000
'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
DVD	3000
'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
E-Mail	4000
'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Attributart:

Bezeichnung: datenformat
 Kennung: DFM
 Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
'NAS' (Normbasierte Austauschchnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
DXF	2000
'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
TIFF	3000
'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
GeoTIFF	4000
'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
PDF	5000
Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
Shape	6000
Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

37.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

